DAS JOURNAL FÜR FREUNDE DER ERFURTER BAHN UND DER SÜD•THÜRINGEN•BAHN

SHUTTLE-NEWS

EB Süd·Thüringen·Bahn

11. Jahrgang | Dezember 2009 | Ihre Eisenbahn hautnah. Tipps, Angebote und Neuigkeiten.

10 JAHRE JOURNAL SHUTTLE-NEWS

02

Gute Fahrt 2010.

Danke schön für Ihre Fahrgasttreue!

Einladungen zum Reisen und Entdecken | Bahn-News | Fahrplan & Tarife | 14 x um die Welt | Geisterhände |

Fotowettbewerb 09 - Auswertung

DAS JOURNAL
SHUTTLE-NEWS

Auf dem Weg ins neue Jahr

Kommen Sie gut an

Sehr geehrte Fahrgäste unserer Erfurter Bahn, unseres Unterfranken-Shuttles der Erfurter Bahn und unserer Süd·Thüringen·Bahn. Sehr geehrte Mitarbeiter auf unseren Fahrständen, in Service, Werkstatt und Leitstellen!

Gemeinsam sind wir 2009 im 11. Jahr unserer Schienenpersonen-Nahverkehrsleistungen länderübergreifend auf die Reise mit unserer nichtbundeseigenen Eisenbahn gegangen - allen voran unser Slogan „kommt gut an".

Und darauf haben weit über eine Million Fahrgäste auch im 2009er Jahr vertraut und reisten mit unseren RegioShuttles zur Arbeit, in die Schule, zum Studium oder in die Freizeit. Ihnen, unseren Fahrgästen, möchte ich dafür ein großes Dankeschön im Namen all unserer Mitarbeiter aussprechen. Danke für Ihre Treue und Ihre vielen konstruktiven Hinweise rund um das Reisen mit unseren Eisenbahnen. Dankeschön auch an unsere Mitarbeiter, die mit Freude und Engagement täglich für das gute Ankommen unserer Fahrgäste antreten.

Ein Dankeschön auch an die Gleisbauer, Verkehrstechniker und Förderer unserer zukunftsfitten Nahverkehrsangebote auf der Schiene, an alle Planer und Entscheider in Institutionen, Kommunen und Ländern.

Unsere Kundenzufriedenheitsanalyse hat uns bestätigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Richtig definieren wir mit „Fahrgast", Service, technischer Sicherheit und Zuverlässligkeit. Die genannte Analyse ist für uns alles andere als ein Ruhekissen - Zuhören und Reagieren wird auch 2010 auf unserer arbeitstäglichen Pflichtenliste ganz oben stehen. Mit der Verstärkung unseres Marketingbereiches durch unsere neue Mitarbeiterin Katharina Hagemann stellen wir uns einmal mehr diesem Anspruch.

Ich wünsche Ihnen für 2010 eine gute Fahrt, gutes Ankommen und viel Glück.

Ihre

Heidemarie Mähler
Geschäftsführerin

Titelfoto: S·T·B, Ausfahrt Hildburghausen (in Birkenfeld) nach Eisfeld. Foto: Wettbewerbsteilnehmerin Jana Peter

Impressum:
SHUTTLE-NEWS, das Kundenjournal der Erfurter Bahn und der Süd·Thüringen·Bahn, erscheint vierteljährlich kostenlos mit 5.000 Exemplaren.
Herausgeber: Erfurter Bahn GmbH, Am Rasenrain 16, 99086 Erfurt. Tel.: 03 61 / 7 42 07-0, Fax: 03 61/ 7 42 07-27. E-Mail: info@erfurter-bahn.de. www.erfurter-bahn.de. Süd·Thüringen·Bahn GmbH. Betriebsstandort: Lindenallee 1, 98617 Meiningen. Tel.: 0 36 93 / 50 86-0, Fax: 0 36 93 / 50 86-295. www.sued-thueringen-bahn.de.
Redaktion - Erfurter Bahn: Andreas Galle. S·T·B: Astrid Rohrbeck. Produktion: www.neumeister.de. Redaktionsschluss: 15.12.2009

Freifahrt für uniformierte Polizisten im öffentlichen Personennahverkehr

Der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) befürwortet den Vorschlag der Innenminister von Bund und Ländern, ein umfangreiches Maßnahmenpaket für mehr Sicherheit im öffentlichen Personennahverkehr zu erarbeiten.

Anfang Dezember wurde auf der Innenministerkonferenz in Bremen über die Sicherheit in Zügen beraten. Als eine geeignete Maßnahme zur Stärkung der Prävention und Präsenz wurde die kostenfreie Nutzung von Bussen und Bahnen durch Polizeibeamte vorgeschlagen. „Schon heute können Polizisten in Uniform bereits weitgehend in Bussen und Bahnen kostenfrei fahren", betonte VDV-Hauptgeschäftsführerin Dr.-Ing. Claudia Langowsky. „Wir würden es begrüßen, wenn von dieser Möglichkeit mehr Gebrauch gemacht werden würde", so Frau Langowsky weiter.

Bundespolizei - Sicherheit für Reisende

Die Freifahrt für uniformierte Polizisten in Bussen und Bahnen wird zwischen den Verkehrsunternehmen und Polizeibehörden in den Ländern geregelt. „Sogenannte „Ordnungspartnerschaften" wie in Nordrhein-Westfalen oder Hamburg zeigen ein effektives Lösungsmodell für mehr Sicherheit durch die Zusammenarbeit zwischen Verkehrsunternehmen und der örtlichen Polizei. Der VDV unterstützt das geplante Maßnahmenpaket der Innenminister und möchte nach geeigneten Lösungen suchen, um gemeinsam mit der Polizei das Sicherheitsniveau und das subjektive Sicherheitsempfinden weiter aufzubauen.

ERFURTER BAHN · UNTERFRANKEN SHUTTLE der EB · Süd·Thüringen·Bahn

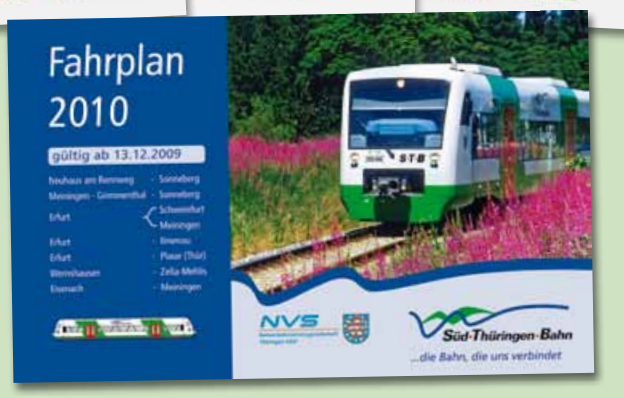
Schnelle Verbindung Schweinfurt–Erfurt
Zusatzzug sichert Anschluss in Meiningen

Der neue Fahrplan

Lediglich zwei Stunden und 15 Minuten dauert die Reise auf der neuen Direktverbindung Schweinfurt – Erfurt. Foto: 16.12.2009, Schweinfurt Hbf, 8:04 Uhr. In zwei Minuten startet der VT 018 Richtung Erfurt.

Seit dem 13. Dezember sind unsere RegioShuttles nach neuem Fahrplan für Sie unterwegs. Gemeinsam mit den Aufgabenträgern können wir unseren Fahrgästen Reiseverbindungen ohne Mobilitätseinschränkungen im Vergleich zum Vorjahr anbieten.

Das ist NEU:
Auf der Kursbuchstrecke 570 wurde erstmalig eine schnelle Direktverbindung zwischen Schweinfurt und Erfurt (83034) eingerichtet. Fahrgäste können somit bequem in zwei Stunden und 15 Minuten stressfrei am Stau vorbeifahren und die herrliche Landschaft panoramaverglast an sich vorüberziehen lassen.



Das ist NEU:
Ebenfalls auf der Kursbuchstrecke 570 wurde durch die Süd·Thüringen·Bahn eine Zusatzleistung (82993) aufgenommen, um Übergangsreisenden vom Fernverkehr in Erfurt auch 2010 einen komfortablen Anschluss nach Meiningen gewährleisten zu können.

Unsere neuen Fahrpläne erhalten Sie in unseren RegioShuttles, beim Servicepersonal und im Internet unter www.erfurter-bahn.de

Länderübergreifende Fernsteuerung

Leipziger Eisenbahner steuern Erfurter Eisenbahnknoten

Hans-Jürgen Barteld

Arbeitsplatz des örtlich zuständigen Fahrdienstleiters in der Betriebszentrale.

Betriebskoordinator und Fahrdienstleiter in der Leipziger Zentrale.

Michael Schumann aus Erfurt wollte wissen: Wird denn tatsächlich das gesamte Betriebsgeschehen auf dem Erfurter Hauptbahnhof von Leipzig aus gesteuert?

Ja, so ist es. Mit dem Totalumbau des Erfurter Hauptbahnhofes erfolgte die Anbindung an die Betriebszentrale Leipzig der Deutschen Bahn, DB Netz AG. Die Regiestelle ist eine von sieben dieser Art im Bundesgebiet. In dem modernen Bau am Leipziger Hauptbahnhof sind 450 Mitarbeiter tätig. Sie überwachen, steuern und disponieren den Zugverkehr in den Ländern Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie Teilen Brandenburgs. Auf dem von ihnen betreuten rund 7 600 Kilometer langen Streckennetz mit ca. 22 000 Weichen, fast 10 000 Signalen und nahezu 1 200 Stellwerken sind täglich rund 4 500 Personenzüge und ca. 1 100 Güterzüge unterwegs. Kontinuierlich erweitert wird dabei die Betriebsführung mittels elektronischer Stellwerke (ESTW), wie es z.B. in Arnstadt für die Thüringer-Wald-Strecke nach Grimmenthal/Meiningen und weiter zur bayerischen Landesgrenze seit einem Jahr in Betrieb ist (SHUTTLE-NEWS berichtete darüber).

In der Betriebszentrale Leipzig befinden sich inzwischen die Bedienoberflächen von 30 Unterzentralen, u. a. für die Eisenbahnknoten Dresden, Chemnitz, Leipzig, Magdeburg, Saalfeld, Gera – und eben auch Erfurt. Den Betrieb hier in Erfurt verantworten zu jeder Stunde, rund um die Uhr, die in Leipzig diensthabenden Eisenbahnfachleute, jeweils in gemeinsamer Arbeit von Disponent (der denkt) und Fahrdienstleiter (der lenkt). Auf ihren Monitoren sehen sie genau, wo sich die Züge befinden. Per Mausklick werden Weichen und Signale gestellt. Selbstverständlich

kennen die erfahrenen Betriebseisenbahner den Erfurter Bahnhof und seine zuführenden Strecken nicht nur vom Bildschirm mit dem Gleisschema. Voraussetzung für die örtliche Fahrdienstleitertätigkeit von Ferne, aus Leipzig, ist die Kenntnis der Gegebenheiten am Ort, also hier in Erfurt, aus eigener Anschauung. Umgekehrt kommen regelmäßig Triebfahrzeugführer auch aus unserem Gebiet in die Betriebszentrale, um sich ein Bild von der Arbeit ihrer „Geister"-Kollegen zu machen. Denn bestenfalls hört man sich sonst nur über Funk, etwa bei Störungen.

Im Gebäude der Betriebszentrale arbeitet gleichfalls die Zentrale Schaltstelle (ZES) für das knapp 6 000 Kilometer umfassende Oberleitungsnetz der DB-Region Südost.

Bis Ende der 1990er Jahre gab es bundesweit 15 regionale und zwei zentrale Betriebsleitungen der DB. Neben Leipzig entstanden moderne Betriebszentralen in Berlin, Duisburg, Frankfurt am Main, Hannover, Karlsruhe und München. Hinzukommen die zentralen Regiepunkte für den S-Bahn-Verkehr in Berlin und München. Der Betriebsablauf für das gesamte Streckennetz der DB wird von der Netzleitzentrale Frankfurt aus disponiert. Die DB verfügt über rund 4 600 Stellwerke, über 800 davon sind ESTW für 119 regionale Steuerbezirke (Unterzentralen).

Ausgezeichnet

Allianz pro Schiene

Erfurt hat den kundenfreundlichsten Bahnhof Deutschlands in der Kategorie Großstadtbahnhof und darf deshalb den Titel „Bahnhof des Jahres 2009" tragen.

In Erfurt überzeugte die Jury die gelungene Modernisierung. Die wilhelminische Fassade wurde von einer meisterhaften Glaskonstruktion überwölbt, lobte die fünfköpfige Jury aus Vertretern von Pro Bahn, dem Deutschen Bahnkundenverband, dem Autoclub Europa und der Allianz pro Schiene. Besonders hoben die Juroren hervor, dass im Erfurter Hauptbahnhof nicht nur die üblichen Ladenketten angesiedelt wurden, sondern auch thüringische Spezialitäten „von herausragender Qualität" angeboten werden. Fakten: 5 400 m Gleise, 10 000 m Oberleitungen, 56 Signale und 36 Weichen wurden hier erneuert.

"Großer Bahnhof" im Weihnachts-Shuttle

Das war ein voller Erfolg für den Nikolauszug der Erfurter Bahn

Die Nikolausfahrten der Erfurter Bahn sind seit vielen Jahren eine schöne Tradition für Groß und Klein. Erstmalig lud unsere Eisenbahn zu einer länderübergreifenden Nikolausfahrt in Nordthüringen und Hessen ein.

Unsere Shuttle Dreier-Traktion startete in Leinefelde, wo Kleine und Große schon mit weihnachtlicher Blasmusik am Bahnhof empfangen wurden und unser Nikolaus mit Gefolge zustieg. Mit Gesang und weihnachtlicher Vorfreude machten sich unsere Shuttles auf den Schienenweg nach Heiligenstadt, wo wir schon von weit über 100 aufgeregten Kindern mit Eltern und Großeltern sehnsüchtig erwartet wurden. Schnell ging es weiter über Uder und Arenshausen nach Hann. Münden, da waren wir komplett und es konnte so richtig losgehen. Unser Nikolauszug kam super an und so erfreute und beschenkte das weihnachtliche Team unsere Reisenden in drei, bis auf den letzten Platz gefüllten Shuttles.

Die Augen der Kinder blitzten nicht nur beim Anblick des Nikolauses, sondern auch als die Märchenerzählerin die bunte Reisegesellschaft mit ihrer Geschichte über Schneeweißchen, Rosenrot und den Bär erfreute.

Auf der Fahrt wurden wir von den Blechbläsern sehr schön auf die Weihnachtszeit eingestimmt. Leckerer Glühwein und Geschenke der EB für die Kleinen machten die Stimmung im Nikolauszug der Erfurter Bahn perfekt.

Wie immer verging die Zeit zu schnell und so nahmen zum Schluss der märchenhaften Reise glücklich dem Nikolaus winkend unsere vielen Fahrgäste Abschied vom Shuttle. Ein Dankeschön an alle Beteiligten. Wir wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr und allzeit gute Fahrt mit Ihrer Erfurter Bahn.

Katharina Hagemann

Fotos: Momente eines mobilen Shuttle-Wandertages im Sommer 2009

FamilienWandertag

Vor vier Jahren wurde bei der Erfurter Bahn die Idee der mobilen Shuttle-Wandertage geboren. Seither starteten wir zu unterhaltsamen Familienwandertagen, Radlertagen und Singlewandertagen in die Region.

Unseren Wandertagauftakt im neuen Jahr geben wir am 8. Mai 2010 unter dem Motto: „Wir steigen mit dem RegioShuttle dem Urwald aufs Dach!"

Unsere Reise wird uns am Erfurter Hauptbahnhof beginnend zum Baumkronenpfad in den Nationalpark Hainich führen, wo uns Ranger in die Geheimnisse des einzigartigen Buchen-Urwaldes einweihen werden. Der Wandertag verspricht für Groß und Klein ein außergewöhnlich spannendes Erlebnis zu werden. Ganz so, wie es Ihnen gefällt, können Sie die Wipfel des Urwaldes erklimmen. Ob mit dem Fahrstuhl, über Treppen oder ganz abenteuermäßig als Kletterer – entdecken und staunen sind auf jeden Fall garantiert!

Alles was Sie brauchen, sind gute Laune, Neugier und Ihre Sonderfahrkarte zum Familienwandertag, die es im Shuttle der Erfurter Bahn gibt.

Am 08.05.2010, 10:11 Uhr ab Erfurt Hbf. Im Unkostenbeitrag von 35,00 EUR pro Familie sind Reisekosten, Eintritt, Führungen, Picknick, Spiel & Spaß schon enthalten. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Bitte reservieren Sie Ihre Teilnahme bis zum 24.04.2010 unter: 0361 7420-7250

Sie voteten im 10. Jahr unseres Fahrgastmagazines für das beste Shuttle-NewsCover. Hier die Plätze und Gewinner.

1. Platz: News 2/03

2. Platz: News 2/06

3. Platz: News 3/09

In der letzten News stellten wir Ihnen alle Cover unserer bisher erschienenen Shuttle-News vor und baten um Ihr Votum. Ein ganz großes Dankeschön den vielen Einsendern. Fortuna entschied sich unter allen Einsendern für Roland Götze - Sonneberg, Klaus Oelzner - Sonnefeld und Uwe Felsch - Römhild. Herzlichen Glückwunsch!

Den Gewinnern haben wir ein EB-Weihnachtspäckchen mit Fahrscheinen für 5 Personen zum Erfurter Weihnachtsmarkt, Glühwein- und Bratwurstgutscheinen und Merchandisingartikeln übersandt.

Tipp: Fahrscheine erwerben Sie auc

Gut zu wissen

Bauarbeiten in Thüringen

Bis voraussichtlich Juli 2010 werden sich die am 21. September ´09 aufgenommenen Bauarbeiten zur Einbindung der Neubaustrecke Erfurt - Leipzig/Halle in den Erfurter Hauptbahnhof erstrecken.

Im Zuge der Arbeiten wird die Eisenbahn-Brücke über den Erfurter Schmidtstedter Knoten für zwei neue Gleise verbreitert, um den neuen Bahnsteig mit den Gleisen 9 und 10 erreichen zu können. Die gesamte Baumaßnahme soll bis Ende 2010 fertig gestellt werden.

Schienenersatzverkehre: 02./03.01.2010

Erfurt – Kassel - Wilhelmshöhe

In der Nacht vom Samstag zum Sonntag, 2./3. Januar 2010 kommt es in der Zeit von 23.45 bis 0.30 Uhr zu Schienenersatzverkehr zwischen Neudietendorf und Erfurt Hbf. EB 82721 (planmäßige Ankunft 0.03 Uhr in Erfurt Hbf) wird von Neudietendorf bis Erfurt Hbf durch ein Taxi ersetzt. Das Taxi erreicht Erfurt Hbf 30 Minuten später. Der Grund sind Arbeiten am elektronischen Stellwerk Erfurt.

Schienenersatzverkehre: 16.+17.01.2010

Fern- und Regionalverkehr

Wegen der Inbetriebnahme neuer Komponenten im elektronischen Stellwerk des Erfurter Hauptbahnhofes kommt es am 16. und 17. Januar zu Streckensperrungen. Infolgedessen fahren alle Züge im Schienenersatzverkehr. Dies betrifft im Fern- und Regionalverkehr die Strecken Erfurt – Weimar, Erfurt – Erfurt Ost & Nord, Erfurt – Neudietendorf, Erfurt – Gotha. Die Bushaltestellen für den SEV befinden sich in Erfurt an der Haltestelle „InterCity-Hotel", in Gotha in der Neubauerstraße, in Neudietendorf an der Bushaltestelle „Bahnhof" (3 Gehminuten).

Schienenersatzverkehr: 03.01.2010

Erfurt – Meiningen

Am Sonntag, 03. Januar 2010 kommt es auf Grund von Bauarbeiten im Bahnhof Erfurt in der Zeit von 0.00 bis 1.45 Uhr zu Schienenersatzverkehr zwischen Erfurt Hbf und Neudietendorf.

S·T·B 82987/EB 82819 (planmäßig 23.57 Uhr ab Erfurt Hbf) wird von Erfurt Hbf bis Neudietendorf durch einen Bus ersetzt. In Neudietendorf besteht vom Schienenersatzverkehr Anschluss an den 22 Minuten später abfahrenden Zug in Richtung Meiningen. In Plaue (Thür) haben Reisende in Richtung Ilmenau Anschluss an den 21 Minuten später abfahrenden Zug.

Schienenersatzverkehr: 24.03.2010 – 12.04.2010

S·T·B-Linie 1 Meiningen – Eisfeld

Auf Grund von Gleissanierungen zwischen Themar und Hildburghausen wird dieser Streckenabschnitt im Zeitraum 24.03.2010 – 12.04.2010 gesperrt. Sämtliche Zugleistungen verkehren zwischen Themar und Hildburghausen und Gegenrichtung im Schienenersatzverkehr (SEV).

Bitte beachten Sie die veränderten Fahrzeiten. Die Anschlüsse im Nah- und Fernverkehr können nicht in jedem Fall gewährleistet werden. Die Fahrradmitnahme während des SEV ist leider nicht möglich.

Christian Jackwert, Bad Wimpfen

Gerd Petratschke, Dachwig

Fotowettbewerb zum 10-Jäh

Einfach super Modelle

2009 rundete sich das Erscheinen der Shuttle-News - wir hatten sere Leser, zur Teilnahme am Jubiläums-Fotowettbewerb auf. Da

Sie haben zur Kamera gegriffen und viele tolle Fotos an unsere Redaktion geschickt, wofür wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Teilnehmern bedanken möchten.

Die Gewinner wurden unter Ausschluss des Rechtsweges ermittelt und wir stellen Ihnen hier die Preisträger vor.

Stichwort Preise:

Die ersten 10 Gewinner werden postalisch wie ausgeschrieben mit „Shuttle-News-Lunchbox" zur Fotosafari ins Dampflokwerk nach Meiningen eingeladen. Der Besuchstermin wird im Februar 2010 sein. Zudem honorieren wir jedes außerhalb dieser Seiten in Shuttle-News veröffentlichte Teilnehmerfoto mit einem Honorar von 20,- EUR.

Das erste Honorar geht an unsere Wettbewerbsteilnehmerin Jana Peter für das Titelbild dieser Ausgabe.

Jana Peter, Hildburghausen

Andreas Erb, Künzell

Jens Gießler, Trusetal

Andreas Goltz, Erfurt

h 2010 einfach preiswerter am Shuttle-Automaten

Angela Almodovar, Schmalkalden

rigen von Shuttle-News. Die Auswertung.

e im Shuttleformat

**10-jähriges Jubiläum - und wir riefen Sie, un-
s Thema lautete „RegioShuttle unterwegs".**

Klaus Bölter, Berlin

Sonja Ruf, Bad Neustadt

Johannes Bräutigam, Schweinfurt

Preise im Nahverkehr steigen durchschnittlich um 1,8 %. Der Freizeitverkehr bleibt nahezu preisstabil.

Neue Tarife seit 13.12.2009

Unsere Erfurter Bahn, Unterfranken-Shuttle der Erfurter Bahn und Süd•Thüringen•Bahn arbeiten in Tarifkooperation mit der Deutschen Bahn AG. Auf einzelnen Strecken können wir Ihnen nur für unsere Züge gültige Haustarife zu günstigen Konditionen anbieten. Diese Sonderangebote finden Sie auf den einzelnen Linienseiten unter www.erfurter-bahn.de.

Mit Wirkung des neuen Fahrplanes erhöhte die DB AG wie in den zurückliegenden Jahren ihre Tarife. Die Preisanhebung liegt jedoch erstmalig unter den Anhebungen der Vorjahre.

Von der Erhöhung sind in unserem Bedienungsgebiet nachstehend genannte Tarife betroffen:

- Das Thüringen-Ticket Single um 1,00 EUR
- Das Hopper-Ticket Thüringen um 0,50 EUR
- Das Regio-Ticket um 1,00 EUR

Sitzplatzreservierungen wurden um 0,50 EUR erhöht und kosten somit 2,50 Euro am Automaten bzw. 4,50 Euro am Schalter.

Die Bahncard 50 in der 2. Klasse wurde um 5,00 EUR auf 2,30 EUR angehoben.

Neu ist der BahnCard 25-Rabatt auf alle Dauer-Spezial-Tickets. Dazu kommt der neue Mitfahrer-Rabatt, 50 % Kinderermäßigung sowie die Möglichkeit zum Umtausch oder zur Erstattung der zuggebundenen Tickets.

Veränderungen bei unseren Haustarifen

Die Fahrscheine „Sonneberger Netz-Ticket, einfache Fahrt, Wochen- und Monatskarte" erhalten Sie jetzt auch an den Fahrkarten-Automaten im S·T·B-Shuttle und weiterhin im Reisecenter am Bahnhof Sonneberg (Thür) Hbf.

Anpassungen für das Sonneberger Netz-Ticket ab 13.12.2009 auf den Strecken Eisfeld - Sonneberg und Neuhaus a. Rennweg - Sonneberg

Tarifzone	von km	bis km	Preis Euro
1	01	05	1,20
2	06	10	1,90
3	11	15	2,90
4	16	20	3,40
5	21	30	4,60
6	31	40	5,80
7	41	50	7,00
8	51	60	8,20
Wochenkarte Sonneberg (Thür) Hbf-Neuhaus a.Rennweg			29,50
Monatskarte Sonneberg (Thür) Hbf-Neuhaus a.Rennweg			89,50

Das Fränkische Saaletal-Ticket

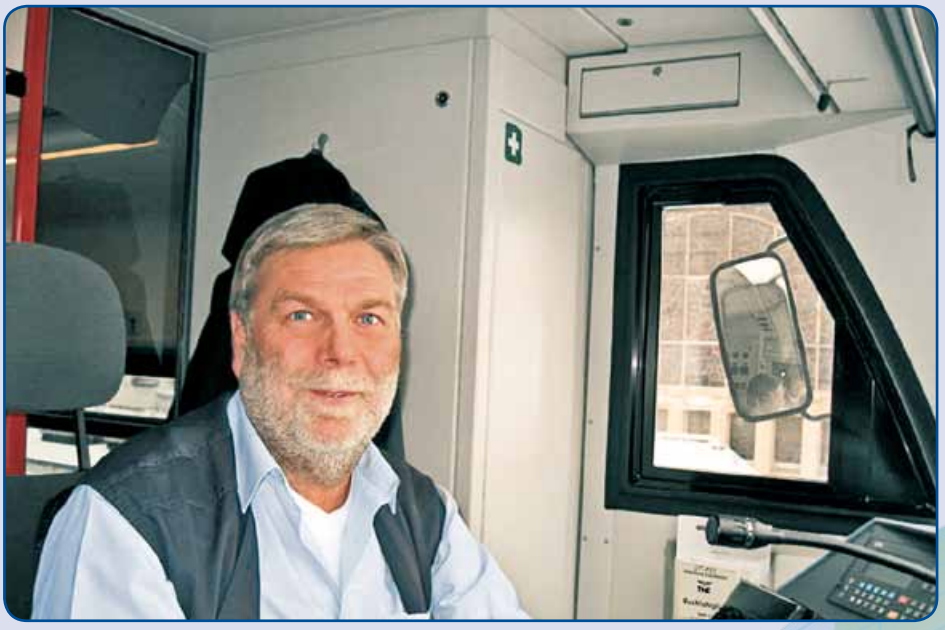
Zusätzlich zum bestehenden DB-Tarif bietet die Erfurter Bahn auf dem Streckenabschnitt Bad Kissingen - Hammelburg - Gemünden am Main (bzw. Gegenrichtung) für je eine Hin- und Rückfahrt das Fränkische SaaletalTicket am Fahrscheinautomaten bis 30.06.2010 für 6,00 EUR, danach zu 6,50 Euro.

Einer von uns, der sagt, er sei ein kleines Rädchen im S·T·B-Getriebe

14-mal mit dem Shuttle um die ganze Welt

Sein Hobby sind mechanische Uhren - seine Profession ist schon vom Großvater her die große Eisenbahn. Wolfgang Meister, ein Eisenbahner mit Leidenschaft für die großen und kleinen Getriebe, hat mitgezählt, und das seit 2001. Unter dem Strich stehen am 30.12.2009 unglaubliche 575.529 gefahrene km im S·T·B-RegioShuttle.

Eine tolle Story für Shuttle-News - ein Zahlenspiel für unsere Leser – so dachten wir und trafen uns mit dem S•T•B-Urgestein in Meiningen zu einem Interview. Doch hier stellten sich die Weichen unserer geplanten Geschichte neu. Vor uns stand nicht der erwartete km-Buchhalter, sondern ein Mensch, der uns mitreißend von der Schönheit seines Berufes und der täglichen Übernahme von Verantwortung für seine Mitmenschen berichtete.



Unser Interviewpartner Wolfgang Meister, seit 2000 Triebfahrzeugführer bei der S•T•B, zählte 14 Weltumrundungen

Bezugnehmend auf sein Hobby beantwortet Wolfgang Meister unsere Frage nach den Erdumrundungen so: „Ein kleines Rad dreht sich um die Welt". Das kleine Rad, so W. Meister, ist er selbst. Unser Eisenbahnunternehmen sieht er als das, was es ist, ein Getriebe bestehend aus den Werkstattleuten, den Servicekräften, Leitstellenmitarbeitern, Planern und Triebfahrzeugführern. Wenn alles gut justiert ist, sagt er, arbeitet das System Eisenbahn perfekt für die Fahrgäste. Falsch - seine Fahrgäste! Denn zu denen hat er ein ausgesprochen herzliches Verhältnis – um die geht es ihm „... und für die - meine Fahrgäste - trage ich absolut die Verantwortung". Er hat ein Beispiel für uns: „Da gab es eine Fahrt von Erfurt nach Meiningen. Ich kam mit einer 5er-Traktion am Erfurter Hauptbahnhof an, wo mich 250 Kinder mit ihren Betreuern zu einer Fahrt ins Meininger Theater erwarteten. 250 Kinder! Verstehen Sie, was das bedeutet? Da bist du jede Sekunde 150 % auf dem Posten. Als ich alle gesund und munter auch wieder nach Erfurt zurückgebracht hatte, fiel mir ein Felsbrocken von der Seele. Das war für mich ein sehr glücklicher unvergesslicher Moment."

Eigentlich wollten wir ja etwas über Zahlen hören, aber vor uns steht ein Mann, Jahrgang 1950, der auf seine ganz eigene Art die Marketingleitlinien unseres Eisenbahnunternehmens wiedergibt. „Eisenbahn ohne Fahrgäste braucht niemand. Und wenn wir schon einmal über Fahrgäste reden, "dann", so Meister, „nicht über einen imaginären Begriff, sondern ganz persönlich über Menschen, die uns vertrauen – am besten wir sprechen über Bekannte, denn das sind mittlerweile sehr viele von ihnen".

Er fragt, ob wir ein/zwei Beispiele dazu hören wollen – über Bekannte und die Bekanntschaft der Süd•Thüringen•Bahn in der Region? „Na klar", sagen wir, „schießen Sie los!"

„Kennen Sie den Haltepunkt in Sonneberg Hüttengrund? Da lebt ein älteres Ehepaar, wir kannten uns bis dahin vom vorbei- und mitfahren. Es war Sommer, die beiden grillten und bei meinem Halt in Hüttengrund stieg mir ein herrlicher Bratwurstduft in die Nase. Ich dachte, probier´s mal und rief den beiden durchs Fenster des Führerstandes zu, wo meine Wurst bliebe. ‚Wir müssen erst neue auflegen', rief mir der Herr zu, ‚aber, wenn Sie zurückkommen, sind sie fertig'. Tatsächlich, als ich retour fahrplanmäßig am Haltepunkt einige Minuten hielt, wurden mir zwei leckere Bratwürste durchs Fenster serviert! Am Freitag ist am Haltepunkt ‚Bescherung' - ob Sie es glauben oder nicht, wir tauschen mittlerweile seit einigen Jahren kleine Weihnachtsgeschenke aus! Das ist doch unglaublich und ein super Votum auch für unsere Eisenbahn, die aus der Region hier gar nicht mehr wegzudenken ist!"

„Unsere Fahrgäste kennen uns und wir sie. Wenn da mal einer früh fehlt, wird später schon mal nachgefragt, ob alles in Ordnung ist", erzählt Wolfgang Meister weiter und erklärt uns, dass es umgedreht aber ganz genauso funktioniert. „In Eisenach steigen regelmäßig zwei ältere Damen zu, die ich auch mit einem ‚Guten Morgen' begrüße. Nun ist nicht jeder Tag wie der andere und eines Morgens, ich war gerade per Funk mit der Leitstelle verbunden, erwiderte ich ihren Gruß mehr so pro forma. 14 Tage später stiegen sie wieder zu, ich sagte ‚Guten Morgen', die Damen wie mit einer Stimme: ‚Ach, da sind wir aber froh, es geht Ihnen also wieder besser.'"

Es ist nicht zu überhören, es sind die Menschen, für die unsere Eisenbahn täglich unterwegs ist, die es diesem Triebfahrzeugführer angetan haben. Ein Berufsethos mit topmoderner Mischung aus fachlicher Professionalität und der ungeteilten Aufmerksamkeit für den Grund des Schienenpersonenverkehres - den Fahrgästen. Da gab es noch einen, den Wolfgang Meister mitgenommen hat – mitgenommen ins Eisenbahnerberufs-

leben: Patrick Vonderlind, Azubi bei der S•T•B, absolvierte in seiner praktischen Ausbildung auf dem RegioShuttle 25.000 km an seiner Seite. Das waren viele gemeinsame Wochen, in denen es ebenso viele Gespräche über Wertigkeiten und Lebensanmutungen zwischen den beiden gab. Patrick hat in diesem Jahr erfolgreich ausgelernt und wird von den Kollegen als ein junger Eisenbahner, dem man schwer etwas noch vormachen kann, eingeschätzt - das sah anfangs der Ausbildung gar nicht so rosig aus. Da haben wir sie wieder, diese unglaublich effiziente Mischung aus großen rationellen Zahlen und lebendiger Menschlichkeit.

Klar, Wolfgang Meister, der Triebfahrzeugführer der S•T•B, ist schon ein Unikat

Bestandteil des fein abgestimmten Eisenbahngetriebes – die Werkstatt (hier in Meiningen). W. Meister: „Hut ab".

für sich – und doch auch wieder nicht. Diesen Meisters kann man in vielen Shuttles der Süd•Thüringen•Bahn der Erfurter Bahn und des Unterfranken-Shuttles Tag für Tag begegnen. Ob in der Woche, am Wochenende oder zu den Feiertagen, ob zur Tages- oder Nachtzeit, sie repräsentieren im wahrsten Wortsinne private Eisenbahn. In diesem Falle unsere nichtbundeseigenen Eisenbahnunternehmen, die 2010 im zwölften Jahr für ihre Fahrgäste in Hessen, Thüringen und Unterfranken Schienenpersonennahverkehr engagiert abliefern.

Von dieser Stelle noch ein Dankeschön an Wolfgang Meister für das „hereingeplatzte" Interview und ihm, seiner Frau und seiner Tochter viel Glück und Gesundheit im 2010er Jahr.

Ronald Neumeister

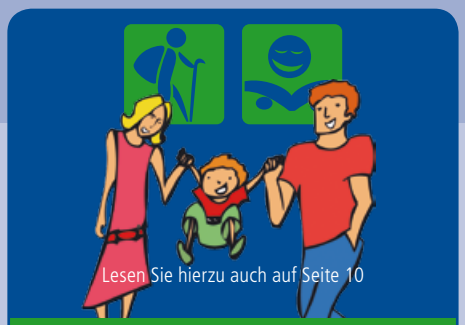
Theaterbesuch für Schüler

Mit einem begeisterten Applaus honorierten Ilmenauer Grundschüler das Stück „Der Kaiser und die Nachtigall" im Erfurter Puppentheater. Da heute leider nicht mehr jede Familie die Mittel für extra Theaterfahrten aufbringen kann, sprangen unsere Süd•Thüringen•Bahn und Erfurter Bahn mit einer Sponsoringfahrt gern ein. Ein doppelter Erfolg, da der Theaterbesuch für ein Geburtstagskind der Klasse einmal mehr zum unvergesslichen Erlebnis wurde.

Strahlende Kinderaugen im „WeihnachtsmannExpress"

Erstmals ging unser weihnachtlich geschmückter Shuttle mit erwartungsfrohen Kindern auf die Weihnachtslandstrecke von Meiningen über Wernshausen und Schmalkalden nach Zella-Mehlis. Auf den Bahnhöfen wurde der WeihnachtsmannExpress lautstark von Kindergartenzwergen und deren Erzieherinnen begrüßt, die mit uns nach Schmalkalden fuhren, um den Weihnachtsmann mit seinem Wichtel abzuholen. Als sich dort endlich die Türen des Shuttles öffneten und der Bärtige leibhaftig zustieg, wurde es plötzlich ganz andächtig im Zug und die Augen der aufgeregten Fahrgäste strahlten.

Im Reisegepäck hatte unser Weihnachtsmann Lieder, kleine Geschenke und spannende Märchen. Und so ging es singend, lachend und fröhlich zurück nach Meiningen, wo sich die Kinder kaum von ihrem Weihnachtsmann trennen wollten.



Lesen Sie hierzu auch auf Seite 10

S•T•B-Sonder-Themenfahrt

30. Januar 2010

Das neue Jahr erfahren!

Die S•T•B-Themenfahrten 2009 waren ein großer Erfolg! Grund genug diese mobile Tradition gleich zu Jahresbeginn mit einer Dankeschönfahrt der besonderen Art fortzusetzen. Am 30. Januar 2010 lädt unsere Eisenbahn unter dem Motto „Das neue Jahr erfahren" zu einer Partyfahrt mit Catering und Musik von Eisenach nach Neuhaus a.R. ein.
In Neuhaus machen wir Halt und besichtigen eine der schönsten und größten Holzkirchen Thüringens.

Unbedingt reservieren
03693 50-860
Teilnehmerzahl beschränkt

Jetzt Klasse anmelden zum S•T•B-Schulprojekt 2010

Zu den Stammfahrgästen der Süd·Thüringen·Bahn gehören die Schüler. Früh und nachmittags nutzen sie ihre Bahn, die in der Regel ebenso pünktlich kommt wie die nächste Schulstunde beginnt. So mancher Schüler schaut während der Fahrt dem Triebfahrzeugführer über die Schulter: Das wäre was, auch mal so einen „Shuttle" zu fahren!

Mit unserem Schulprojekt wird das im Meininger Bahnhofsbereich möglich. Unter Anleitung eines erfahrenen Ausbildungslokführers können interessierte junge Leute vorn im „Cockpit" des RegioShuttles selbst das „Ruder" in die Hand nehmen und im Betriebshof erfahren, was alles dazugehört, bevor die „Shuttles" auf die Strecke gehen können.

Klasse anmelden: 03693 50-860

Engagiert für eine traditionsreiche Eisenbahn

120 Jahre Unstrutbahn

Seit 120 Jahren verbindet die Unstrutbahn Naumburg in Sachsen-Anhalt mit Artern in Thüringen, wobei sie dabei einen besonders reizvollen Abschnitt des Tals der Unstrut durchquert. Die Unstrutbahn wird seit Ende 2006 lediglich noch in Sachsen-Anhalt von Zügen befahren. Die Einstellung des Zugverkehrs zwischen den Bahnhöfen Nebra und Artern war der Anlass zur Gründung unseres Vereins, der sich seither mit beharrlichem Engagement für die Unstrutbahn einsetzt. Dabei konnte unsere Interessengemeinschaft bis heute schon einige Erfolge erzielen. So sorgen regelmäßige Veranstaltungen entlang der Strecke für die Bekanntheitsförderung unserer Eisenbahn. Unter anderem hat der Verein auch Sonderzugfahrten durch das herrliche Tal der Unstrut initiiert. Ein Höhepunkt war für uns im April 2009 die Eröffnung eines neuen Haltepunkts in Wangen, dem Fundort der berühmten Himmelsscheibe von Nebra. Jetzt können Besucher des Himmelsscheiben-Erlebniszentrums „Arche Nebra“ umweltfreundlich und bequem mit der Bahn anreisen. Neben den öffentlichen Events und Sonderfahrten engagieren sich unsere Vereinsmitglieder für die weitere Revitalisierung der Unstrutbahn und halten hier Gleise und Bahnsteige betriebsbereit. Der 120. Geburtstag der Unstrutbahn wurde am 25.10.2009 am Karsdorfer Bahnhof von der Interessengemeinschaft Unstrutbahn mit einem zünftigen Fest begangen. Auf den Gleisen des Bahnhofes konnten die Festbesucher neben einer Dampflok der Interessengemeinschaft Werrabahn und einem modernen Triebwagen der Burgenlandbahn auch eine von der Erfurter Bahn für das Jubiläumsfest zur Verfügung gestellte Diesellok besichtigen. Die „Lisa 1“ der EB lud zudem auch zu Führerstandsmitfahrten im Bahnhofsgelände ein. Der Besucherandrang zum Jubiläumsfest bestätigte das Interesse der Menschen an ihrer Bahnlinie im Unstruttal, dass sie die Bahn brauchen und eine weitere Modernisierung sowie die Wiederaufnahme des Bahnbetriebs auf der gesamten Strecke befürworten. Die Vision eines attraktiven und zeitgemäßen Bahnbetriebes zwischen Artern und Naumburg lebt.

Die „Lisa 1“ der Erfurter Bahn gratuliert zum 120-Jährigen der Unstrutbahn

Mehr zu unseren Aktivitäten unter:

www.unstrutbahn.de

Christof Rommel
für die Interessengemeinschaft Unstrutbahn e. V.

Themenfahrt-Angebot im April 2010 auf den S·T·B-Linien 3 und 4

Reisen Sie in netter Gesellschaft mit dem S·T·B-Shuttle nach Erfurt zu einer Entdeckungstour der besonderen Art. Erfurt mit allen fünf Sinnen erleben und mit dem Bierfiedler die historische Altstadt entdecken.

Am Samstag, 10. April 2010

Am Erfurter Bahnhof werden Sie vom „Erfurter Bierfiedler“ in Empfang genommen der, Ihnen das alte Erfurt klingend wiedererweckt. Sie erfahren launige Geschichten von Puff-Bohnen und Dunkelmännern, von Adam Ries, Dr. Faust und Martin Luther und vom Eulenspiegel. Als Stärkungen auf dem Weg genießen Sie Kostproben von „Plempe“, „Schlunze“ und anderen erfurttypischen Köstlichkeiten. Ein Erlebnis unserer historischen Altstadt, das alle Sinne anspricht!

Die Führung findet in einem urigen Gasthaus ihren Abschluss, wo wir Sie zum traditionellen S·T·B-Quiz einladen.

Jetzt fehlt nur noch Freizeit für einen individuellen Stadtbummel und für den wünschen wir unseren Teilnehmern nun viel Spaß.

Themenfahrt-Angebot im Juni 2010 auf der S·T·B-Linie 4

Gehen Sie mit dem Shuttle auf Familien-Entdeckungstour nach Plaue (Thür.). Es erwartet Sie eine spannende Wanderung über die Reinsberge zur Quelle Bettelborn und Sie entdecken eine Orchideenwiese, wie Sie diese noch nie gesehen haben.

Am Samstag, 19. Juni 2010

Am Bahnhof Plaue empfängt Sie unser Wanderführer, der uns auf unserer Wanderung auf die Reinsberge so manche Geheimnisse aus der Natur verraten wird. Von den Reinsbergen geht es zur Quelle Bettelborn, wo uns ein einmaliges Naturschauspiel verzaubern wird.

Hier lädt unsere Eisenbahn zu einem kleinen S·T·B-Picknick mit Spiel und Spaß ein. Natürlich ist auch wieder unser S·T·B-Quiz rund um Eisenbahn und Natur mit dabei.

Damit nicht genug! Mit Kremserkutschen reisen wir zurück zum Bahnhof, von wo aus wir mit dem RegioShuttle die Heimreise antreten werden.

Unbedingt reservieren
03693 50-860

Willkommen zum Bahnhofsfest in Sonneberg

100 Jahre Eisenbahnstrecke Eisfeld – Sonneberg

Die Sonderfahrt mit dem Dampfzug beginnt in Themar und führt die Fahrgäste durch eine wunderschöne Landschaft nach Sonneberg

Mit einem Bahnhofsfest und Dampfzugsonderfahrten wird das Schaumberger Land sein Streckenjubiläum Eisfeld – Sonneberg am 27.03.2010 gebührlich feiern.

Mit einer Lokomotive der Baureihe 94 bespannt, wird der historische Personenzug der Rennsteigbahn von Eisfeld nach Sonneberg zum Bahnhofsfest fahren. Die Besucher können sich dort auf eine interessante Schienenfahrzeugausstellung und ein buntes Kinderprogramm freuen. Für Essen und Trinken ist in Thüringen bekanntlich immer gut gesorgt. Die Fahrtzeiten des Dampfzuges werden rechtzeitig in der Presse und unter www.schaumberger-land.de bekanntgegeben.

Ab sofort in der Tourist-Information „Schaumberger Land" erhältlich: 100 Jahre Hinterlandbahn - Der Kalender 2010 für Freunde der Eisenbahn. Nur 7,50 EUR. Historische Ansichten und Fahrkarten der Bahnstrecke Sonneberg - Eisfeld aus der Sammlung von Heiko Müller aus Schichtshöhn.

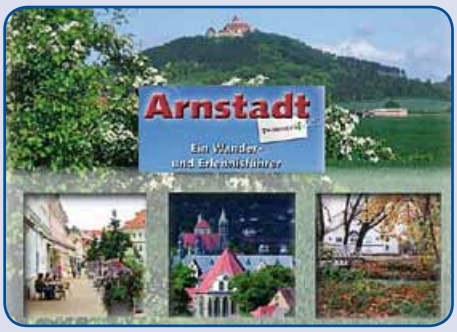
Noch mobiler mit Rollfiets

Ein Rollfiet ist ein „Rollstuhl mit an- oder abkuppelbarem Fahrradschiebeantrieb". Und die können Menschen mit Handicap bei Detlef Brückner für mobile Ausflüge mieten. Mit der Barrierefreiheit und den mitgeführten „Rampen" in unseren Shuttles erweitert sich der Mobilitätsradius für Menschen mit Behinderungen ganz erheblich. **Kontakt: 0152 02188164**

Eislauf im SonneBad

Bis 31. März bietet die Eishalle im SonneBad Familienspaß auf dem Eis. In einem Kurs kann man hier auch seine Eislaufkünste perfektionieren. Danach bietet sich ein Besuch des Bades an. Schwimmen, Massagen oder Sauna - ganz wie es gefällt. Wiesenstr. 18 in Sonneberg, Öffnungszeiten: Mo. - So. 9-22 Uhr. **www.sonnebad-sonneberg.de**

Wandern und Erleben



Premiere: Der neue „Wander- und Erlebnisführer Arnstadt" stellt auf 64 Seiten kulturelle Sehenswürdigkeiten und Naturschönheiten der Region vor. Gut sortiert mit zwölf Wandertouren, drei Radtouren und vielen Ausflugstipps mit runden Hintergrundinfos, vielen Bildern und Kartenausschnitten.
www.stadtmarketing.arnstadt.de

KBS 570 Mit dem Shuttle ins Wintersportland - Oberhof

www.oberhof.de

www.oberhof-skisporthalle.de

www.bob-icerafting.de
www.oberhof.de
oder Oberhof-Information
Tel.: 036842 2690

DKB – Skisport – HALLE Oberhof

Schnee verbindet: Ob Groß oder Klein, Jung oder Alt, Leistungs- oder Freizeitsportler – sie alle können Skilanglauf nun das ganze Jahr über genießen. Besuchen Sie die erste deutsche Skihalle für den nordischen Wintersport in Oberhof. Auf 10.000 Quadratmetern wurden optimale Trainingsbedingungen bei konstanten Temperaturen von -4°C geschaffen. Im Foyer der Skihalle bietet „Sport-Luck“ den Verleih oder Verkauf von Skiausrüstungen an.

Für Sie geöffnet:

Mo. – Fr.: 11:00 – 14:00, 17:00 – 20:00 Uhr

Sa.: 12:00 – 20:00 und So./feiertags: 12:00 – 18:00 Uhr

Gästefahrten auf der WM-Rennschlittenbahn

… in einem original Viererbob…

Fühlen Sie sich wie ein Weltmeister, wenn Sie in einem original Viererbob von der neuen Starthöhe, dem Juniorenstart (Kurve 5/6), die ca. 900 Meter lange Strecke durch den Eiskanal jagen, natürlich nicht allein, sondern mit zwei weiteren Gästen und einem erfahrenen Bobpiloten. Trotz verkürzter Bahn erreicht der Viererbob Geschwindigkeiten um die 90 Stundenkilometer bei einem Bahngefälle von 9,2 %.

Trainingswind schnuppern…

Sieben olympische Wintersportdisziplinen werden in Oberhof ganzjährig trainiert: Biathlon, Langlauf, Skisprung, Nordische Kombination, Skeleton, Rennschlitten und Bob. Haben Sie Lust „Trainingswind“ zu schnuppern?

Wann und wo trainiert wird, erfahren Sie jeweils für die laufende Woche unter www.oberhof.de oder in einer Zusammenstellung der Trainingszeiten, die das Team der Oberhof-Information für Sie bereithält.

Internationale Sporthighlights 2009 und 2010 (Auszug)

Zum Jahreswechsel erwartet Sie in Oberhof wieder geballter Spitzensport. Die Tour de Ski und der Weltcup der Nordischen Kombination starten am 31.12.09 sowohl mit der offiziellen Startnummernübergabe an die Nordisch Kombinierer als auch mit der Einschreibung der Langlauf-Elite um 17:00 Uhr auf der Bühne im Kurpark. Spannende Wettkämpfe erwarten Sie: Biathlon im XXL-Format: Vom 6.-10.01.2010 gibt es wieder fünf spektakuläre Wettkampftage in der DKB-Ski-ARENA. Damit wird Oberhof erneut zum Mekka zehntausender, begeisterter Wintersportfans.

Weitere Meisterschaften und Weltcups unter www-oberhof.de

KBS 573 Schönes Radlervergnügen in Sicht

Im Verlauf des Jahres 2009 wurde der Mommelstein-Radweg qualitativ stark verbessert: Der Anschluss zum Radkreuz im OT Wernshausen und ein wichtiges Teilstück in der Ortslage Floh konnten mit einer Asphaltdecke versehen werden. Zudem wurde die touristische Beschilderung der Strecke nach den neuen Richtlinien zur Radverkehrswegweisung im Freistaat Thüringen umgesetzt.

Pünktlich zum Start des touristischen Jahres-Themas 2010 „Fahr Rad – am besten in Thüringen“ legt die Tourist-Information Schmalkalden einen Infoflyer „…unterwegs auf dem Mommelstein-Radweg zwischen Rennsteig, Werratal und Rhön“ vor.
Hier wird der 33 km lange Radweg vorgestellt und dessen Bedeutung als Hauptradwegeverbindung zu den Fernradwegen Rennsteig und Werra mit Verknüpfung zum Radwegenetz der Rhön hervorgehoben. Das Ganze ist gut abgestimmt auf die Süd•Thüringen•Bahn, die prima getaktet Radler und Räder (kostenfrei) transportiert. Bei Gruppen bitte bei der S•T•B anmelden.

www.schmalkalden.de